

# Heckenaufwertung und -pflege

## Lebensraum Kulturlandschaft Burghölzli

Eine über viele Jahre vernachlässigte und mit invasiven Brombeeren überwucherte Hecke findet Beachtung: Im Sommer 2012 entschied sich Arno Gross, Mitglied der Naturschutzgruppe Weinegg, dieser Hecke wieder zu Vielfalt und ökologischem Wert zu verhelfen. Das Projekt „Lebensraum Kulturlandschaft Burghölzli“ unterstützt dieses Anliegen tatkräftig. Die Hecke befindet sich an der südlichen Grenze der Weinegg zu den Sportplätzen.



Mit viel Handarbeit wird den Brombeeren der Garaus gemacht. (04.10.12)

# Heckenaufwertung und -pflege

Text: C. Dobler Gross

Bilder: A. Gross & C. Dobler Gross



Ein grosses Stück Hecke bestand nur noch aus Brombeeren (links; 04.09.12) und ist jetzt befreit (rechts; 10.01.13).



Im benachbarten Grundstück wirft ein sehr alter Birnbaum immer wieder mal seine toten Äste zu Boden. Diese sind sehr willkommen jenseits des Zauns: Sie werden zu einer Holzbeige gestapelt – Unterschlupf und Lebensraum für viele Kleintiere. (06.04.13)



Eine gute Hecke hat einen mindestens 3 Meter breiten Krautsaum. Mit dem Bauern, der die Pacht und damit die Pflege der Wiese übernommen hat, lässt sich das gut realisieren. (22.06.13)





Neues Totholz des Birnbaums wird in Stücke zersägt: In einem Freiwilligen-Einsatz der WWF Regionalgruppe der Stadt Zürich wird die bestehende Holzbeige, die als Kleintierunterschlupf dient, vergrössert. (08.09.13)



Die Schulklasse 'Variante' vom Schulkreis Waidberg kann für regelmässige Einsätze mobilisiert werden. Hier entfernen 5 Schüler das hartnäckige Wurzelwerk der Brombeeren. (25.10.13)



In die entstandenen Lücken in der Hecke werden von der Naturschutzgruppe Weinegg 20 neue Heckenbüsche und -bäume gepflanzt, geliefert von Grün Stadt Zürich. (02.11.13)



Dies ist eine weitere Aufwertung der Hecke durch meist noch fehlende Pflanzenarten wie Weissdorn, Berberitze, Faulbaum, Kornelkirsche, Sanddorn, Rote Heckenkirsche, Salweide, Vogelkirsche.  
(02.11.13) Fortsetzung folgt...

**WWF Zürich**

Hohlstrasse 110  
Postfach  
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 22 22  
wwf-zh@wwf-zh.ch  
www.wwf-zh.ch  
Spenden: PC 80-43080-9

**Projekt  
Lebensraum  
Kulturlandschaft Burghölzli**

burghoelzli@wwf-zh.ch  
www.wwf-zh.ch/burghoelzli

**Unser Ziel**

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.